



AfD-Kreistagsfraktion Konstanz Postfach 10 13 35 78413 Konstanz

AfD-Kreistagsfraktion Konstanz

Postfach 10 13 35
78413 Konstanz

Michael M. Stauch (Konstanz)
Vorsitzender

Steffen Jahnke (Singen)
Stv. Vorsitzender

Bernhard Eisenhut MdL (Singen)
Geschäftsführer

Olaf Bennert (Stockach)

Reinhard Pröll (Rielasingen)

Manuel Wentzel (Gottmadingen)

Mailadresse:
fraktionsbuero@konstanz-afd-kreistag.de
info@konstanz-afd-kreistag.de

Konstanz, 11. Mai 2025

P R E S S E M I T T E I L U N G .

Medienhetze und politische Instrumentalisierung: Ein unhaltbarer Vorwurf gegen Reinhard Pröll

Die jüngste Berichterstattung des *SÜDKURIER* mit der Überschrift: „*Hat AfD-Gemeinderat den Stinkefinger gezeigt? Anzeige nach Bürgerdialog*“ über unseren geschätzten Kollegen Reinhard Pröll, Fraktionsvorsitzender der *AfD-Gemeinderatsfraktion Rielasingen-Worblingen* und Kreisrat der *AfD-Kreistagsfraktion Konstanz*, ist ein weiteres Beispiel für tendenziösen Journalismus und politisch motivierte Diffamierung. Obwohl das Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Konstanz bereits mit Verfügung vom **06. Mai 2025 eingestellt** wurde, wird die Geschichte weiterhin am 07.05.2025 im Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen und schließlich mit Datum vom 09.05.2025 im *SÜDKURIER* skandalisiert – offenbar mit dem Ziel, die AfD und ihre Mandatsträger gezielt in Misskredit zu bringen.

Die Faktenlage ist eindeutig:

- Mehrere unabhängige Zeugen bestätigen, dass sich Reinhard Pröll am Bauzaun verletzt hat und keinerlei beleidigende Absicht vorlag.
- Die Staatsanwaltschaft hat die Anzeige nach sorgfältiger Prüfung am 06.05.2025 **eingestellt**.
- Die Grünen-Politiker Dagmar Eisenhart und Steffen de Sombre haben den Vorfall dennoch in der Gemeinderatssitzung am **07. Mai 2025** instrumentalisiert, um politisches Kapital daraus zu schlagen.

Es ist beschämend, wie hier ein harmloses Missverständnis zur gezielten Denunziation eines engagierten Kommunalpolitikers missbraucht wird. Statt sachlicher Berichterstattung betreibt der *SÜDKURIER* eine einseitige Kampagne, die weder der Wahrheit noch dem demokratischen Diskurs dient.

Unsere Solidarität gilt Gemeinde- und Kreisrat Reinhard Pröll

„Die Mitglieder der AfD-Kreistagsfraktion Konstanz stehen geschlossen hinter ihrem Kollegen. Reinhard Pröll ist ein unermüdlicher Kämpfer für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger – und genau das scheint gewisse politische Gegner und Medien zu provozieren. Wir lassen uns nicht durch haltlose Vorwürfe einschüchtern und werden uns weiterhin für eine sachliche und faire politische Auseinandersetzung einsetzen“,

erklärt *Michael M. Stauch*, Vorsitzender der AfD-Kreistagsfraktion Konstanz.

Forderung an die Medien: Rückkehr zur Objektivität!

*„Wir erwarten von den Medien, endlich ihrer Verantwortung nachzukommen und über politische Vorgänge **ausgewogen und faktenbasiert** zu berichten. Die ständige Hetze gegen die AfD und ihre Mandatsträger untergräbt das Vertrauen in den Journalismus und schadet dem demokratischen Miteinander“,*

so *Stauch* abschließend.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Arthur Hammerschmidt
Referent